



## Das iPad als Dienstgerät Der LehrerInnen-Alltag mit iPad



Datum **Keine freien Termine mehr im 1. Halbjahr 2023/24**

Uhrzeit

Ort **Online oder vor Ort**

Adressaten **Grundschulen**

[david.prousch@brms.nrw.schule](mailto:david.prousch@brms.nrw.schule)

### Thematische Schwerpunkte

Das iPad ist mittlerweile an vielen Schulen auch als Dienstgerät verbreitet. Wie kann es so eingerichtet werden, dass es den LehrerInnen-Alltag erleichtert? In dieser Veranstaltung werden zunächst sinnvolle Einstellungen am iPad vorgenommen und dann hilfreiche Apps vorgestellt. Alle Einstellungen und Tipps können direkt umgesetzt werden. Vorgestellte Apps müssen nicht vorhanden sein. Sie dienen als Anregung für zukünftige Anschaffungen. Auf Fragen der Teilnehmenden wird jederzeit eingegangen.

Zentrale Themen im Einzelnen:

- Das iPad immer auf dem neusten Stand halten.
- Eigene Apple ID, ja oder nein? Was sind die Vorteile einer eigenen Apple ID?
- Sicherheit: Pin und Fingerabdruck, Datensicherung
- Apps gruppieren und schnell finden
- Brauchbare Widgets einrichten (interaktive Elemente auf dem Bildschirm z.B. Uhr oder Wetter).
- Kurzbefehle nutzen und eigene Kursbefehle erstellen (z.B. um Bilder und Videos zu verkleinern)
- Dateien über AirDrop teilen und empfangen
- Eine Verbindung zu Präsentationsmedien herstellen
- Die Classroom-App im Unterricht nutzen
- Eine Notizen-App mit Stift nutzen (z. B. Goodnotes) - Vorstellung
- Einen digitalen Unterrichtsassistenten nutzen (z. B. Klett Lernen) - Vorstellung
- Eine Schulverwaltungs-App nutzen (z. B. Klassenmappe oder den Schulmanager) - Vorstellung

### Hilfreiche Vorbereitungen

Sie benötigen Ihr Dienst-iPad mit der aktuellen iOS-Version und aktuellen App Updates. Klären Sie mit dem Schulträger, ob dieser Ihnen genügend Rechte an Ihrem Dienstgerät gewährt (z. B. Apps verschieben/gruppieren, Apple ID einrichten, speichern etc.).

### **Organisatorische Hinweise**

Sollten Sie Interesse an diesem Beratungsangebot haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir melden uns dann, um mit Ihnen das weitere Vorgehen zu planen. Idealerweise benennen Sie uns dazu eine verantwortliche Kontaktperson.